

## Integrierter Küsten- und Mangrovenwaldschutz Mekong-Provinzen zur Anpassung an den Klimawandel

Vietnam, Asien, 2010

Eckdaten			
<b>Land/Region</b>	Vietnam, Asien		
<b>Ländereinordnung</b>	Lower Middle Income Country		
<b>Summe</b>	3 500 000 € (Zuschuss)	<b>davon „Klima“-Anteil</b>	875 000 €
<b>Finanziert über</b>	BMZ	<b>Finanzierungsinstrument</b>	allgemeine FZ/TZ (bilateral)
<b>Jahr</b>	2010	<b>Projektzeitraum</b>	2011 - 2016
<b>Sektor</b>	Anpassung		
<b>Projektträger</b>	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn		
<b>Projektpartner</b>	Ministerium für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung		
<b>Anrechnung auf</b>	X	0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit	
	O	Fast-Start-Zusage 2010-2012	
	X	Biodiversitätszusage 2009	
	O	Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit	

Ziel ist es, die Widerstandsfähigkeit der Küstenökosysteme zu stärken, ihre Anfälligkeit gegen die Auswirkungen des Klimawandels zu senken. Das Mekong-Delta als Lebens- und Wirtschaftsregion soll geschützt und gegen den Klimawandel gewappnet werden. Das Programm fußt auf den Erfolgen zweier Projekte im Bereich der nachhaltigen Küstenentwicklung im Mekong-Delta. Ausgehend von den Erfahrungen, die dort in drei Provinzen gemacht wurden, unterstützt das Programm lokale Regierungen wie auch die nationale Regierung bei der Gebietsplanung, Küstenpolitik sowie dem Aufbau eines generellen Umweltbewusstseins und nachhaltiger Lebensgrundlagen. In der nationalen Komponente fördert das Programm die Erarbeitung und Implementierung einer integrierten Politik und eines rechtlichen Rahmenwerks sowohl zwischen den Provinzen und Sektoren als auch zwischen den verschiedenen administrativen Einheiten. Zugeschnitten auf die speziellen Bedürfnisse jeder einzelnen Provinz arbeitet das Programm in den Bereichen Integration von Konzepten zur Anpassung an den Klimawandel in die Entwicklungsplanung; Planung und Management von Küstenökosystemen; Erhalt der Biodiversität; Umwelterziehung und Sensibilisierungsmaßnahmen; Förderung alternativer Einkommensmöglichkeiten; Fluss- und Küstenschutz sowie Rehabilitierung von Ökosystemen; Partizipative Gemeindeentwicklung; sowie Wassermanagement.

## Entwicklungspolitische Analyse

Über die Klimafinanzierung geförderte Maßnahmen müssen auch entwicklungspolitischen Kriterien genügen. Für Maßnahmen, die im Zeitraum 2010-2012 bewilligt wurden, haben wir öffentlich verfügbare Projektbeschreibungen danach untersucht, ob einige ausgewählte Aspekte bei der Formulierung von Zielen und Maßnahmen explizit berücksichtigt wurden.

[...weiterlesen](#)

### Diese Maßnahmen:

	<b>tragen zu langfristigem Klimaschutz und zur Erreichung des 2°-Ziels bei</b>
<input type="radio"/>	<b>tragen explizit zur Armutsbekämpfung bei</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>beteiligen die lokale Bevölkerung/Zivilgesellschaft</b>
<input type="radio"/>	<b>berücksichtigen explizit den Schutz der Menschenrechte</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>haben Gender-Aspekte integriert</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>berücksichtigen schutzbedürftige Gruppen bei Anpassungsmaßnahmen</b>

### Quellenangaben:

<http://www.giz.de/de/weltweit/18666.html> Juni 2014

---

zuletzt aktualisiert: 11.07.2014